

und Verhaltensweisen anzuerziehen, ihnen solide fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und bei den jungen Menschen die Liebe zum Bauarbeiterberuf auszuprägen, damit sie darin eine erstrebenswerte Perspektive für das ganze Leben sehen.

Verstärkt ist an den *Hoch- und Fachschulen* des Bauwesens daran zu arbeiten, die künftigen Ingenieure, Architekten und Ökonomen praxisverbunden auszubilden, ihnen ein fundiertes politisches und fachliches Wissen zu vermitteln und insbesondere Kader zu erziehen, die unserem sozialistischen Staat und der Arbeiterklasse treu ergeben sind.

Ein vorrangiges Anliegen der Leitungen der Parteiorganisationen in den Kombinat und Betrieben des Bauwesens besteht darin, die Leiter immer besser zur politisch verantwortungsvollen Lösung der anspruchsvollen Aufgaben zu befähigen. Auf der Grundlage *langfristiger Kaderprogramme* ist eine hohe Stabilität der Leitungskollektive zu sichern und die politische und fachliche Weiterbildung und kommunistische Erziehung der Leiter und der Reserve- und Nachwuchskader zu gewährleisten. Systematisch sind junge befähigte Kader, insbesondere aus der Arbeiterklasse, für leitende Funktionen vorzubereiten.

Zur weiteren Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen im Bauwesen ist es unerlässlich, auf allen Baustellen, in den Taktstraßen und Schichtkollektiven stabile Parteikollektive zu schaffen, die *das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten sichern*. Die Kreisleitungen unserer Partei sollten darauf zielstrebig einwirken, daß insbesondere durch Mitgliederversammlungen und Parteiaktivtagungen auf den Baustellen, in denen in einer schöpferischen Atmosphäre über die Aufgaben und effektivsten Wege ihrer Lösung beraten wird, die Kommunisten immer besser befähigt werden, die Politik unserer Partei in den Arbeitskollektiven überzeugend darzulegen und selbst durch beispielgebende Initiativen voranzugehen. Durch Gewinnung der besten jungen Bauarbeiter und Angehörigen der Intelligenz als Kandidaten der Partei gilt es zu erreichen, daß die Partei ihren Einfluß in allen Brigaden, Meisterbereichen und Taktstraßen sowie in der Projektierung noch besser ausüben kann und das Vertrauen der Bauschaffenden zu ihrer Politik immer fester wird.

Den Bauleuten unseres Landes sind mit den Beschlüssen des IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands große und schöne Aufgaben gestellt. Die 5. Tagung des Zentralkomitees bestärkt die Gewißheit, daß die Bauschaffenden gemeinsam mit allen am Baugeschehen beteiligten Werktätigen unserer Republik fest entschlossen darangehen, unter Führung unserer marxistisch-leninistischen Partei diese Aufgaben zielstrebig zu verwirklichen. Sie leisten damit einen bedeutsamen Beitrag für das Wohl und Glück unseres Volkes.

Beschluß des Zentralkomitees vom 18. März 1977 (5. Tagung)